

Alle Jahre wieder

1.
Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2.
Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3.
Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Leise rieselt der Schnee

1.
Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

2.
In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3
Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

O Tannenbaum, o Tannenbaum

1.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

2.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

3.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

O du fröhliche, O du selige

1.
O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
[:Welt ging verloren, Christ ward geboren:]
[:Freue, freue dich, O Christenheit!:]

2
O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
[:Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:]
[:Freue, freue dich, O Christenheit!:]

3
O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
[:Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:]
[:Freue, freue dich, O Christenheit!:]

Stille Nacht! Heilige Nacht!

1.
Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
"Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"

2
Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:

Christ, der Retter ist da!
Christ, der Retter ist da!

3.
Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Christ in deiner Geburt.
Christ in deiner Geburt.

Süßer die Glocken nie klingen

1.
Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht.
Wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Oh, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Der Weg zurück nach Haus´ (Green Green Grass Of Home)

Die Welt, so groß und schön, die hab´ ich mir,
angeseh´n. Und überall, da sieht sie so verlockend
aus. Ich fand Menschen, die mir Liebe schenken,
Menschen, die gern an mich denken. Wann führt
mich, der Weg, zurück nach Haus´?

Manchen Tag aus meinem Leben, würd´ ich gerne,
dafür geben, fänd´ ich noch heut´, den Weg, zurück
nach Haus´.

Ich hab´ Geld, ich kann nicht klagen, doch ich
träum´, an allen Tagen, von meiner bunten,
Jugendzeit, tagein, tagaus. Ich war glücklich, und
ich war geborgen, hatte keine Angst, vor morgen,
wann führt mich, der Weg, zurück nach Haus´?

Eines Tag´s, möcht´ ich erwachen, und das Lachen,
wieder hör´n. Ich möchte sagen, meine Reise ist zu
Ende. Und ich möchte, durch die Wälder gehen,
meine alten Freunde sehen. Wann find´ ich, den
Weg, zurück nach Haus´?

Manchen Tag, aus meinem Leben, würd´ ich gerne,
dafür geben, fänd´ ich noch heut´, den Weg, zurück
nach Haus´.

Weihnachten bin ich zu Haus

Solo:

Ich geh meinen Weg auf der großen Welt'
lebe das Leben wie's mir gefällt.
Der Himmel ist weit, die Sonne die scheint
Und ich freu mich wenn das Glück es gut mit mir
meint.

Doch fällt über Nacht dann leise der Schnee,
funkeln die Sterne und glitzert der See,
dann weiß ich, dass die Träume auf die Reise geh'n
und vor der Erinnerung bleiben sie steh'n.

Chor

Weihnachten, Weihnachten bin ich zu Haus'
wenn auch nur im Traum'
Weihnachten steh ich bei Mutter zu Haus
unter dem Tannenbaum'
Ich hör die Glocken der Heimat'
seh' zwei Menschen, die mir ihre Liebe geschenkt'

Sie sind leider nicht hier,
doch die Tränen von mir sagen heute habt Dank
dafür.

Weihnachten, Weihnachten bin ich zu Haus'
wenn auch nur im Traum"
Weihnachten steh ich bei Mutter zu Haus
unter dem Tannenbaum'

Ich hör die Glocken der Heimat'
seh'zwei Menschen, die mir ihre Liebe geschenkt'
Sie sind leider nicht hier,

Langsamer: doch die Tränen von mir sagen heute
habt Dank dafür.

Weißer Weihnacht

Süß singt der Engel Chor
Weihnacht
Und draußen rieselt leis' der Schnee
Festlich strahlen Kerzen in allen
Herzen
Vergeh'n Kummer heut' und Weh

Süß singt der Glocken Ton
Weihnacht
Das Fest der Liebe ist nun da
Und ein Einz'ger Wunsch stellt sich ein
Möchte's auf Erden Frieden immer sein

SOLO:.....

Festlich strahlen Kerzen in allen
Herzen
Vergeh'n Kummer heut und Weh

Süß singt der Engel Chor
Weihnacht
Das Fest der Liebe ist nun da
Und ein einz'ger Wunsch stellt sich ein
Möchte's auf Erden Frieden immer sein
Möchte's auf Erden Frieden immer sein